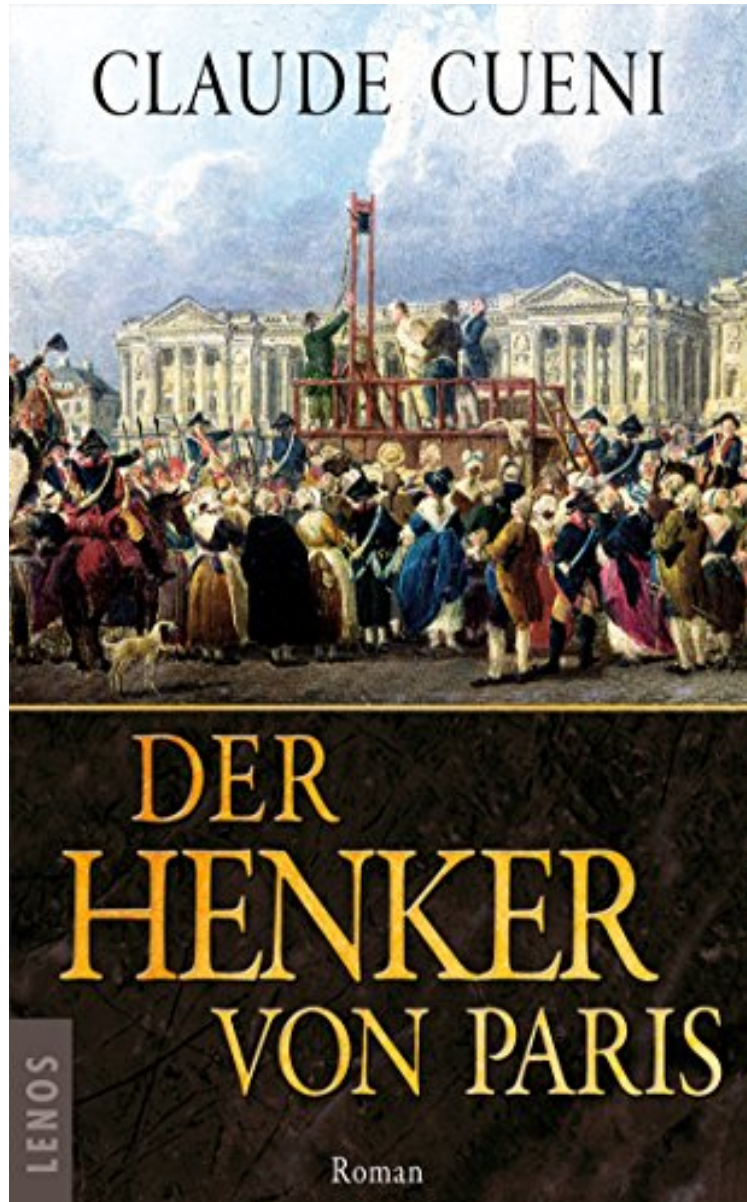


(Download) Der Henker von Paris: Roman (Lenos Polar)

Der Henker von Paris: Roman (Lenos Polar)

Von Claude Cueni

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #127340 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-01Erscheinungsdatum: 2013-07-01File Name: B00VIANS64 | File size: 70.Mb

Von Claude Cueni : Der Henker von Paris: Roman (Lenos Polar) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Henker von Paris: Roman (Lenos Polar):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein atmosphrischer Einblick in das Paris der Franzsischen RevolutionVon Dirk Wolff-SimonEher zufllig bin ich auf dieses

Buch gestoen. Vor Jahren hatte ich bereits die "Aufzeichnungen von Charles-Henri Sanson" gelesen, die mich sehr beeindruckt haben. Die romanhafte Verarbeitung von Sansons Aufzeichnungen haben mich begeistert! Man riecht bei der Lektüre des Romans die Ausdünstungen der gemarterten Opfer, schmeckt das Blut, das vom Schafott tropft und kann sich atmosphärisch in die politischen Wirren der Französischen Revolution in Paris hineinversetzen. Claude Cueni ist es gelungen, einen atmosphärisch dichten und historisch stimmigen Roman über den Henker der Revolutionsgerichte zu schaffen. Dieser Roman fesselt und begeistert. Für Frankreichinteressierte und Historiker ein absolutes Muss! 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittendrin statt nur gelesen Von Bernd Block Nach GIGANTEN angefixt vom Schreibstil eines Claude Cueni's und keine Minute bereut. Als passionierter "Wenigleser" hat mich die Geschichte um die Geschichte in ihren Bann gezogen. Grandios! 20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. OPULENTER HISTORIENSTOFF Von Ingo Mesche Cueni erzählt die Geschichte der Henker Dynastie Sanson nicht aus der Sicht des Königs und seiner Entourage, die in Versailles Millionen verprasseln, während sich das einfache Volk in Paris kaum gegendessen leisten kann. Der eindrücklich geschilderte Alltag macht verständlich, wieso es überhaupt zur frz. Revolution kommen konnte. Im Mittelpunkt steht Charles-Henri Sanson, der als junger Mann Medizin studiert und wegen der frühen Invalidität des Vaters, auch er Henker, in seine Fußstapfen treten muss. Das Buch startet wie in einem Action Movie und führt uns aber bald in eine geheimnisvolle, düstere Welt ein. Die Folterung und Hinrichtung des Königsattentäters Damien fordert sehr starke Nerven. Es ist die Inauguration des jungen Sanson zum später verehrten Monsieur de Paris", der hin- und hergerissen ist zwischen der Loyalität dem König gegenüber und dem darbenden Volk und den neuen Ideen der aufkeimenden Revolution. Die Schilderungen sind teilweise beklemmend aber immer glaubwürdig, fast schon authentisch. Gegen Ende findet Sanson zu einem eher philosophischen Rückblick und das Buch endet mit sehr bewegenden Seiten, Bildern und Gleichnissen über die menschliche Existenz.

Kurzbeschreibung Charles-Henri Sanson fühlt sich zum Arzt berufen. Doch auf seiner Familie lastet ein Fluch, der ihm bereits in der Schule zum Verhängnis wird: Man erkennt ihn als Sohn des Henkers, eine medizinische Laufbahn bleibt ihm verwehrt, er muss in die Fußstapfen seines Vaters treten. Taten statt heilen. Sanson wird zum Gefangenen seines Schicksals, die Qualen der Todeskandidaten werden zu seinen eigenen. Tagsüber richtet er auf dem Schafott, abends spielt er Klavier, und nachts sezziert er die Leichen, um die menschliche Anatomie zu erforschen. Während der Terrorherrschaft im Gefolge der Französischen Revolution guillotiniert Monsieur de Paris über 3000 Menschen. Die Stadt ertrinkt im Blut, und Sanson verliert allmählich den Verstand. Verzweifelt sucht er nach Menschlichkeit und Anerkennung. Die Liebe einer Siamesin, die er gleichwohl nicht heiraten darf, gibt ihm Halt. Bis sie selbst auf die Todeslisten der Revolutionäre gerät ... Claude Cuenis Roman ist eine ebenso beklemmende wie packende Charakterstudie über den berühmtesten Henker der Geschichte. Kurzbeschreibung Charles-Henri Sanson fühlt sich zum Arzt berufen. Doch auf seiner Familie lastet ein Fluch, der ihm bereits in der Schule zum Verhängnis wird: Man erkennt ihn als Sohn des Henkers, eine medizinische Laufbahn bleibt ihm verwehrt, er muss in die Fußstapfen seines Vaters treten. Taten statt heilen. Sanson wird zum Gefangenen seines Schicksals, die Qualen der Todeskandidaten werden zu seinen eigenen. Tagsüber richtet er auf dem Schafott, abends spielt er Klavier, und nachts sezziert er die Leichen, um die menschliche Anatomie zu erforschen. Während der Terrorherrschaft im Gefolge der Französischen Revolution guillotiniert Monsieur de Paris über 3000 Menschen. Die Stadt ertrinkt im Blut, und Sanson verliert allmählich den Verstand. Verzweifelt sucht er nach Menschlichkeit und Anerkennung. Die Liebe einer Siamesin, die er gleichwohl nicht heiraten darf, gibt ihm Halt. Bis sie selbst auf die Todeslisten der Revolutionäre gerät ... Claude Cuenis Roman ist eine ebenso beklemmende wie packende Charakterstudie über den berühmtesten Henker der Geschichte. über den Autor und weitere Mitwirkende Claude Cueni, geboren 1956 in Basel. Nach dem frühzeitigen Abbruch der Schule reiste er durch Europa, schlug sich mit zwei Dutzend Gelegenheitsjobs durch und schrieb Geschichten. Mittlerweile hat er über fünfzig Drehbücher für Film und Fernsehen sowie Theaterstücke, Hörspiele und Romane verfasst, u.a. den Bestseller Das Große Spiel über den Papiergelderfinder John Law, der bisher in zwölf Sprachen übersetzt wurde. www.cueni.ch.